



Dezember 2025
bis Februar 2026

die Nachricht

G E M E I N D E B R I E F



Foto: Dirk Prellinger

Bericht von der Gemeindeversammlung	S. 9/10
Erprobungsphase Gesangbuch	S. 16/17
Kinderchormusical/TRÄUMENDE BÄUME	S. 25/26

	Seite	Herausgeber:
Angedacht	3	Evangelische Kirchengemeinde
Rückblick Bridge Walkers	4	Krefeld-Ost, Christuskirche,
Adventsfenster	5	Schönwasserstr. 104,
Adventsfeier der Senioren	6	47800 Krefeld
Verabschiedung Pfarrerin M. Greier	7	<u>Redaktion:</u>
Taizé-Abendgebet	8	S. Mai, S. Meyer, A. Molls, B. Neuber,
Mitteilungen aus Krefeld-Nord	9	C. Röhling
Bericht Gemeindeversammlung	10/11	Namentlich gekennzeichnete Artikel
Neues evangelisches Gesangbuch	12	geben nicht unbedingt die Meinung
Konfirmationsjubiläum	14	der Redaktion wieder.
Neue Konfirmanden	15	<u>Layout:</u> Stefan Meyer
Segelfreizeit	16	Titelbild: Grafik und Logo
Gottesdienste	17	„Christuskirche“: B. Bratz
Predigtplan	18/19	V.i.S.d.P.: Christian Röhling
Gruppen und Kreise	20	<u>Druck:</u>
Neues aus dem Familienzentrum	21	Gemeindebriefdruckerei
Förderverein Spardose e.V.	22/23	Martin-Luther-Weg 1,
Citykirche Krefeld	24	29393 Gr. Oesingen
Kindermusical	25	<u>Auflage:</u>
Träumende Bäume/Matthäus-Passion	26	3000 Exemplare, fünfmal im Jahr,
Tauffest	27/28	kostenlos verteilt an evangelische
Neues aus der Gemeindebücherei	29	Haushalte der Gemeinde,
Wanderwoche Bayerischer Wald	30/31	Spenden willkommen!
Kinderkirche	32	<u>Verteilung:</u> L. Nitschmann
Impressionen Taizé Abend	33	<u>Bankverbindungen:</u>
Aus den Kirchenbüchern	34	• Verein der Freunde und Förderer der
Wir sind für Sie da	35	Evangelischen Kirche Bockum:
Gottesdienste an Heiligabend	36	Sparkasse Krefeld (BIC: SPKRDE33),

Foto S. 3: privat

*S. 8, 33, 36 Plakatentwurf: Christian
Röhling*

*Fotos bzw. Grafiken ohne
Quellenangabe sind von privat*

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Krefeld-Ost, Christuskirche,
Schönwasserstr. 104,
47800 Krefeld

Redaktion:

S. Mai, S. Meyer, A. Molls, B. Neuber,
C. Röhling

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

Layout: Stefan Meyer

Titelbild: Grafik und Logo

„Christuskirche“: B. Bratz

V.i.S.d.P.: Christian Röhling

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1,

29393 Gr. Oesingen

Auflage:

3000 Exemplare, fünfmal im Jahr,
kostenlos verteilt an evangelische
Haushalte der Gemeinde,
Spenden willkommen!

Verteilung: L. Nitschmann

Bankverbindungen:

• Verein der Freunde und Förderer der
Evangelischen Kirche Bockum:
Sparkasse Krefeld (BIC: SPKRDE33),
IBAN: DE30 3205 0000 0048 0147 99

• Stiftung des Fördervereins:
Deutsche Bank (BIC: DEUTDED320),
IBAN: DE17 3207 0080 0050 0256 00

• Spardose e.V./Förderverein des Evgl.
Familienzentrums der Christuskirche
Sparkasse Krefeld (BIC: SPKRDE33)
IBAN: DE75 3205 0000 0000 0314 84

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2026 bis Mai 2026:
03. Februar 2026**

Artikel, die nach diesem Termin geliefert werden, können in der Ausgabe
nicht mehr berücksichtigt werden.

Artikel werden erbeten an **nachricht.christuskirche@googlemail.com**

„Gott landet leise –

Nicht nur in der Krippe, auch in unseren Herzen.

In jeder echten Selbsterkenntnis, in jedem Sinneswandel,

in jedem guten Gedanken, in jedem Erwachen von Liebe

und Einfühlung, in jedem Entschluss zu helfen,

landet Gott in unseren Herzen – fast immer leise.“ (Reinhold Stecher)

Leise und laut, hell und dunkel... die Advents- und Weihnachtszeit lebt von vielen Kontrasten, weckt Sehnsucht und überfordert doch viele.

Von daher spricht Karl Valentin manchem aus dem Herzen, wenn er sagt: „Wenn die „stille Zeit“ vorbei ist, wird es auch wieder ruhiger.“ Das ist dann im Januar. Aber im Dezember gehören die vielen Bräuche dazu – jeder möchte mitmachen beim großen Fest – ein bisschen eintauchen in die Glitzer- und Glimmerwelt dieser Tage: ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt mit Freunden, eine gemütliche Runde mit Kolleginnen und gutem Essen, Weihnachtsfilme und -musik. Das alles gehört dazu – und der „religiöse Kern“? Er ist doch da – still und leise, manchmal fast unhörbar unter all dem, was geschieht, und doch lebendig und nah:

„In jeder echten Selbsterkenntnis, in jedem Sinneswandel, in jedem guten Gedanken, in jedem Erwachen von Liebe und Einfühlung, in jedem Entschluss zu helfen, landet Gott in unserem Herzen – fast immer leise.“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mitten in und unter den turbulenten Kontrasten der Advents- und Weihnachtszeit immer wieder die leise Stimme Gottes entdecken. Dann mag es anschließend tatsächlich wieder ruhiger werden. Aber ob es laut oder leise, hell oder dunkel, turbulent oder manchmal auch einsam ist: Unser Gott geht mit – Mensch geworden – an Ihrer Seite – ins neue Jahr. Die Lichter der Weihnacht weisen den Weg.

Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen,

Ihr Pfr. Christian Röhling



Rückblick auf den Besuch der Bridge Walkers aus Namibia und Dank an die Gastgeberfamilien

Fast so voll wie an Weihnachten war die Christuskirche am 30. September. Die Bridge Walkers aus Namibia traten auf. Sie stellten ihre Musik vor und boten ein Programm dar, das rhythmisch, unterhaltsam und voll Energie unterschiedliche Seiten des Lebens in Namibia beschrieb. Christliche Texte und Gospelsmusik erfüllten den Raum.

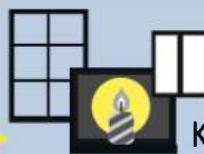


Musik über die Bedeutung des Feuers. Das Feuer sorgt ganz elementar für den Unterhalt des Lebens, muss aber auch behütet werden und steht für innere Kraft. Die Sprache der ethnischen Gruppen Nama und Damara hat vier „Klicklauten“, die vorgeführt wurden, so dass das Publikum sich selbst daran ausprobieren konnte.

Voraus lagen in den Tagen in Krefeld ein „Abend der Begegnung“ in unserer Kirche, das Mitwirken im Gottesdienst in der Christuskirche und in der Ev. Kreuzkirche in Viersen, ein Konzert in der Thomaskirche in Kempen, das Mitwirken im Schulgottesdienst in der Christuskirche und im Konfirmandenunterricht – für die Konfis ein eindrückliches Erlebnis. Zum Ausgang des Konzertes am letzten Abend bildeten die Bridge Walkers ein singendes und klatschendes Spalier und leiteten alle Besucherinnen und Besucher musikalisch in den Abend.

Untergebracht waren die 16 Sängerinnen und Sänger in Privatquartieren in unserer Gemeinde. Ich möchte gerne allen, die gastgebend mitgewirkt haben, an dieser Stelle meinen herzlichen Dank ausdrücken: für Ihre Gastfreundschaft, für Ihre Zeit, für die Bereitschaft, Ihre Häuser für die Gäste zu öffnen. Die Bridge Walkers bilden Brücken über die Kultur- und Nationsgrenzen hinweg. Es ist die Begegnung mit einer fremden Kultur. Jede Begegnung bringt auch neue Erfahrungen und einen neuen Blick. Die namibischen Sängerinnen und Sänger erwägen, das nächste Mal 2027 zu uns zu kommen. Dann ist in Düsseldorf Deutscher Evangelischer Kirchentag.

Christian Röhling



Adventsfenster KREFELD BOCKUM

Ab dem 1. Dezember leuchten in ganz Bockum wieder die Adventsfenster. Wir freuen uns, dass viele Bockumer Familien, Geschäfte und Einrichtungen mitmachen und jeden Abend um 18 Uhr ein weihnachtlich geschmücktes Fenster des lebendigen Adventskalenders öffnet wird. Viele Familien laden zum gemütlichen Beisammensein, Mitsingen und Zuhören vor den Fenstern ein. Ein abendlicher Spaziergang durch Bockum vorbei an den leuchtenden Adventsfenstern lohnt sich die ganze Adventszeit hindurch! Hier die Termine und Adressen:

1.12.
Soltbrüggenschule
Soltbrüggenstr. 81

2.12.
Brandenburger
Str. 16

3.12.
An Kleinhütten
6

4.12.
Bodelschwingh-
str. 12

5.12.
Wiesenstr.
16

11.12.
Friedrich-Ebert-
Str. 163 b

10.12.
Buschstr.
256

9.12.
Keutmannstr.
247

14.12.
Busch str.
238

15.12.
Buschstr. 74

16.12.
Buschstr.
149

12.12.
Grotenburg-Schule
Eichendorffstr.
21

13.12.
Kreuzberg-
str. 69

18.12.
Christuskirche
Schönwasserstr.
104

17.12.
Schönwasserstr.
138

21.12.
Gemeindebüro
Herz Jesu
Friedrich-Ebert-
Str. 156

20.12.
Schreberstr. 47

19.12.
Uerdingener
Str. 596

22.12.
Bodelschwingh-
str. 13

23.12.
Engerstr. 5

24.12.
ab 10.30 Uhr
Pfarrzentrum
St. Christophorus
Uerdingerstr. 627

Haben Sie Fragen oder Lust, nächstes Jahr ein Adventsfenster bei sich zu eröffnen? Melden Sie sich gerne bei Julia Lieser-Thelen (ev.)

adventskalender.bockum@gmx.de oder Simone Oser (kath.) runds.oser@t-online.de.

Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus

**Dienstag, 09.12.2025 und Mittwoch, 10.12.2025
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Anmeldungen werden erbeten

Gemeinsam wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen: Nach einer adventlichen Besinnung ist für Stärkung durch Kaffee und Kuchen gesorgt. Erzählungen, Gedichte und Musik werden Sie an diesem Nachmittag mitnehmen auf den Weg weihnachtlicher Vorfreude.

**Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Ost
Schönwasserstr. 104, 47800 Krefeld**

Herzlich bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 03.12.2025 im Gemeindebüro (Mo und Mi von 9.30 bis 11 Uhr), telefonisch oder per E-Mail:
gemeinebueero@christus-kirche.de



Rückblick auf die Verabschiedung von Pfarrerin Monika Greier im Oktober 2025

Am 11. Oktober 2025 kamen viele Gäste in die Christuskirche: Die Gehörlosengemeinde verabschiedete Monika Greier in den Ruhestand. Die „Entpflichtung“ von den pfarramtlichen Aufgaben übernahm Superintendent Wolfram Syben aus dem Kirchenkreis Moers. Aber auch Superintendentin Dr. Barbara Schwahn hielt ein Grußwort. Denn die Aufgaben „unserer“ Gehörlosenpfarrerin lagen in den Kirchenkreisen Moers, Kleve und Krefeld-Viersen.

In bunter Reihe hatte Pfarrerin Greier alle Jahreskalender ihrer Dienstzeit aufgestellt, die viele, viele Termine in sich trugen – ein Blick hinein ließ Erinnerungen wach werden: Monika Greier verstand ihren Dienst immer als Brückenbau zwischen der Welt der Gehörlosen und der Hörenden.

Dabei pflegte sie über Jahre eine Gemeinde von 600 Gehörlosen, die über die gesamte Region ihres Dienstbereichs verstreut leben. Eine Kirchengemeinde ohne Haus und Kirchturm und doch mit regelmäßigen Treffen: einmal im Monat in Moers, das zweite Mal im Monat in der Christuskirche in Krefeld. Rund 40 Menschen kamen dann immer zusammen, um Gottesdienste zu feiern und anschließend miteinander Gemeinschaft zu erleben.



Kinder hat sie getauft, Paare getraut, Trauernde getröstet. Aber auch über die Kirchenkreise hinaus war sie tätig als Vorsitzende der Gehörloseseelsorgenden in der Rheinischen Landeskirche, beim Kirchentag für die Belange der Gehörlosen und auf EKD-Ebene. Und sie sorgte dafür, dass Menschen in Schulkassen, im Konfirmandenunterricht und sogar bei der Feuerwehr im Umgang mit Gehörlosen geschult wurden. Wie gehen Feuerwehrleute mit Gehörlosen im Falle eines Brandes um? Diese Frage stellte sie auf der Feuerwehrwache und arbeitete mit den Feuerwehrleuten dazu. Jetzt ist Monika Greier nach fast 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir wünschen ihr für den neuen Abschnitt Gottes reichen Segen.

Christian Röhling

NIGHT OF THE LIGHT
MIT GESELLIGEM AUSKLANG
KLEINER IMBISS

—
CHOR
DER CHRISTUSKIRCHE
UND INSTRUMENTE
—

TAIZÉ ABENDGEBET

01. Februar 2026

17:00 Uhr

Ev. Christuskirche

Schönwasserstr. 104, Krefeld



Mitteilungen aus Krefeld-Nord

ÖKUMENISCHER KLANGVOLLER GOTTESDIENST



am Samstagabend um 17.30 Uhr, Pius-Lukas-Kirche
- an jedem 2. Wochenende im Monat -

- ◆ Sa, 13.12.2025: **CHORAL EVENSONG**
Chorprojekt Nord, Leitung: Toni Ulrich
- ◆ Sa, 10.01.2026: **ZUM ABSCHLUSS DER WEIHNACHTSZEIT:
WEIHNACHTLICHE ORGELMUSIK**
Orgel: Holger Stüwe
- ◆ Sa, 14.02.2026: **JAZZ – SWING - GOSPEL**
Saxophon: Gerd Quack
Klavier: Anne-Dore Quack

Pfr. Christoph Tebbe

„Da ist Gott im Spiel“

**Godly Play: Schauen – Staunen – Theologisieren –
die etwas andere Bibelarbeit**

19:00 - 20:00 Uhr in St. Gertrudis, Uerdingerstr. 627:
- Mo, 01.12.2025: Der dritte Jesaja

19:00 - 20:00 Uhr in der Thomaskirche:

- Mi, 28.01.2026: Johannesprolog
- Mi, 25.02.2026: Jesus lehrt auf dem Berg



Dagmar Hennen, Pfrin. Angelika von Leliwa

Bericht aus der Gemeindeversammlung

vom 02.11.2025 – 12.00 Uhr

„Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist: Gottes Wort halten und Liebe üben und demüti g sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

„[....] Wir blicken auf unser Gemeindeleben und das Leben der Kirchen in Krefeld, hören, denken nach, bitten Gott um seinen Geist. Der Gottesdienst in unserer Kirche erfreut sich guten Besuchs und wird unterstützt durch Prädikant Ludger Firneburg und die Prädikantin in Ausbildung Marcella von Uthmann. Sie schließt im nächsten Jahr ihre Ausbildung zur Mentorin ab. Am 21. Juni 2026 wird sie in ihr Amt eingeführt werden.

Der Männerkreis sucht nach dem Tod von Dr. Reinhard Grünberg eine neue Leitung. Dienstags treffen sich die Männer regelmäßig zum Austausch und Gespräch. Die Aufgaben einer neuen ehrenamtlichen Leitung wäre die Bündelung der Gesprächsthemen und die Moderation der Runden. Der Männerkreis freut sich SEHR über Zuwachs aus der jüngeren Seniorengeneration!

Das Platanencafé hat sich als „roter Teppich“ der Gemeinde entwickelt – immer gut besucht, liebevoll vorbereitet. Das ist großartig. Nicht minder liebevoll vorbereitet ist parallel der Seniorentreff – gestaltet von Maria Wöhler und Ursula Heyne. Die UDK wird bisher durch Jugendliche aufrechterhalten. Da hätten wir mehr Potential. Wir sind weiter auf der Suche nach einer Jugendleitung.

Im November hilft Sozialpädagogin Christiane Ratajcek bei der Kindergruppe aus und übernimmt die Gestaltung von sieben Einheiten. Freitags etabliert sich neu die Kinderkirche – einmal im Monat. Im Gemeindebriefredaktionsteam folgt auf Dagmar Hennen Stefan Meyer. Die Kirchenmusik ist bei Organistin Maria Wöhler in besten Händen. Das Küsterteam mit Lutz Nitschmann, Elke Neeten und Hartmut Neeten sowie Frau Örek sorgt zuverlässig weit über das nötige Maß hinaus dafür, dass Menschen sich in den Räumen unserer Kirche wohlfühlen können. Lutz Nitschmann ist oft erster Ansprechpartner und Netzwerker in Gemeinde und die Stadtgesellschaft hinein, so dass sich im Rahmen der „Bunten Reihe“ immer wieder interessante Gäste ansprechen und einladen lassen.

Das Gemeindeleben in dieser Vielfalt gelingt nicht ohne ehrenamtlichen Einsatz und ein starkes Presbyterium. Aber wir haben auch „Verluste“ – die Pfarrstelle ist von 1,5 Stellen auf eine Stelle reduziert worden. Das merke ich schon. Ich versuche, viel aufrecht zu erhalten. Aber es fehlen dann doch Köpfe. Wir haben (bisher) keine hauptamtliche Jugendleitung und kümmern uns vergeblich um eine Neubesetzung. Pfr. i. R. Helmut Frost und Dr. Grünberg, die sich ehrenamtlich eingebracht haben, sind

leider gestorben. Dennoch fand die noch mit Helmut Frost geplante Wanderung im Herbst in den Bayrischen Wald statt.

Ein Tag mit Dr. Steffen Bauer aus Frankfurt am Main im Mai im Rahmen unseres Regionalprozesses (alle Krefelder Kirchengemeinden) zeigte drastisch: Kirche wird sich verändern. Regional und lokal – nah bei den Menschen... das ist das Ziel. Gleichwohl sind die Herausforderungen groß. Denn prognostiziert ist von der Landeskirche und damit als Planungsvorgabe (!) ein Rückgang der Pfarrstellen allein in Krefeld von derzeit 13 auf 5 Pfarrstellen in 2040. Gründe dafür sind: der demografische Wandel, Kirchenaustritte und fehlender Nachwuchs aus den theologischen Fakultäten der Unis. Diese Veränderungen werden ohne schmerzhafte Einschnitte nicht gelingen. Dabei gilt „Kultur vor Struktur“: Die Arbeit an einer Kultur des Miteinanders soll ein Zusammenarbeiten der Gemeinden fördern. Das üben wir bereits mit dem Gottesdienstplan mit KR-Nord, mit der Reihe

„Sommerkirche“ und bei „Einfach.heiraten“ im Mai. Bei dieser überregionalen Veranstaltung aller Krefelder Gemeinden hat sich ebenfalls gezeigt, dass das gelingen kann: Insgesamt 45 Paare haben sich an dem Tag trauen oder segnen lassen. Die Kirchenplattform „Churchdesk“ hilft dabei, dass sich alle Krefelder Kirchengemeinden digital in einer „Multigemeinde“ vernetzen.

Das Dach unserer Kirche ist im Sommer renoviert worden. Nächste Bauprojekte sind die Westfassade, die Brücke zum Turm und der Turm selbst.

Ohne Ehrenamtliche wäre das Leben der Kirchengemeinden deutlich ärmer und so gar nicht aufrecht zu erhalten. *Eine Ausbildung für Ehrenamtliche in der Seelsorge* hat mit einem ersten Kurs begonnen, um Menschen in ihren schon vorhandenen Kompetenzen zu stärken, sich ehrenamtlich einzubringen im Dienst am Mitmenschen im Geist der Nächstenliebe.

Was steht an?

Kirche singt – Wir werden Teilnehmergegemeinde an der Pilotphase „Neues Gesangbuch“. Unterstützt durch den Förderverein planen wir die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage. Auch diakonisch sind wir in den Arbeitsgebieten des Gemeindeverbandes im Kinderheim Bruckhausen, der Ev. Altenhilfe, den Kindertagesstätten aktiv und nicht minder durch die Diakonie Krefeld-Viersen. Wir werden insgesamt weniger – und wir bleiben doch präsent.

Ich möchte Ihnen allen danken, die Sie Interesse zeigen und sich anregend mit Ihren Fragen und Anliegen in das Leben der Kirchengemeinde einbringen.

Christian Röhling

Neues Evangelisches Gesangbuch

Vielleicht haben Sie schon davon gehört, dass ab 2028 in allen Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und in Österreich ein neues Gesangbuch eingeführt werden soll.

Im Entstehungsprozess wurden nun Gemeinden für die Erprobungsphase gesucht, und unsere Gemeinde hat sich dafür erfolgreich beworben.

So sind wir nun eine von EKD-weit 600 Gemeinden und Einrichtungen, die sich bis Ende März an der „klassischen Erprobung“ (unter Verwendung der uns in Kürze zur Verfügung gestellten Erprobungsgesangbücher) und auch an der „agilen Erprobung“ (unter Verwendung des digital zur Verfügung gestellten Materials) an der Testphase beteiligen können.

Für die Gesangbuchkommission stellt dies die erste Belastungsprobe für ihr erarbeitetes Produkt in der gemeindlichen Praxis dar. Die Rückmeldungen, die wir als Gemeinde nach dieser Phase geben, sind wichtig und hilfreich, damit die Evangelische Kirche in Deutschland und Österreich möglichst viel Freude an dem neuen Evangelischen Gesangbuch hat.

So haben wir als Gemeinde jetzt die Chance, Teil des Entstehungsprozesses eines Buches mit einer sechsstelligen Auflage zu sein!

Wir sind gespannt und neugierig darauf, in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam mit Ihnen als Gemeinde mit dem „neuen Material“ zu arbeiten, freuen uns auf neue musikalische Impulse und natürlich auf Ihr Feedback!

Maria Wöhler



Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Sind Sie 1975/76 oder 1965/55 zur Konfirmation gegangen – hier, oder Sie feierten in einer anderen Kirche? Möchten Sie das goldene oder das diamantene Jubiläum Ihrer Konfirmation (oder ein noch höheres?) mit uns zusammen begehen, dann merken Sie sich doch bitte

Sonntag, den 8. Februar 2026, 10.30 Uhr in der Christuskirche

vor. Die Gemeinden Krefeld-Nord und Krefeld-Ost werden diesen feierlichen Anlass gemeinsam gestalten, und Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Konfirmationsjubiläum in einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche in Krefeld-Bockum, Schönwasserstr. 104, zu erleben.

Anschließend gibt es im Foyer der Christuskirche einen kleinen Umtrunk, und wir treffen uns – wenn Sie mögen – im Gemeindehaus zum Mittagessen.

Haben Sie noch Kontakt zu „Ehemaligen“, die mit Ihnen im gleichen Jahrgang konfirmiert wurden, mittlerweile jedoch weggezogen sind? Dann leiten Sie unsere Einladung doch bitte weiter!

Damit wir Urkunden vorbereiten und das Mittagessen besser planen können, bitten wir alle Interessierten um eine Anmeldung an:

gemeinebueero@christus-kirche.de

Außerdem können wir uns bei einem **Vorbereitungstreffen am Donnerstag, den 22. Januar 2026 um 18 Uhr** in der Christuskirche schon einmal kennenlernen und austauschen.

Ihre *Angelika von Leliwa, Pfarrerin, und Christian Röhling, Pfarrer*

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Im November haben die neuen Konfis begonnen. Los ging es mit dem Konfistart und Übernachtung in der Kirche bzw. erstem Kennenlernen in der Gruppenstunde am Donnerstag. 24 Jugendliche gehören zur neuen Gruppe. Auf sie wartet eine Zeit mit gruppendifnamischen Elementen, Krippenspielvorbereitung, Praktika zum Kennenlernen der Gemeinde und die Auseinandersetzung mit den zentralen Themen des christlichen Glaubens, im Idealfall immer so präsentiert, dass die Konfis einen neuen Blick gewinnen auf Gott, auf die Mitmenschen, auf sich selbst und auf die Umwelt. Dabei eröffnen die Themen Horizonte, in denen es um eigenen Glauben und Vertrauen, um Werte, aber auch um ein Verständnis der Grundpfeiler des Christentums geht. Gemeinsam begeben wir uns auf Gottsuche. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Christian Röhling

Sommerferien-Angebot der drei Kirchengemeinden:

Eine Woche Segeln

auf einem Plattbodenschiff im Wattenmeer



Jugend Segel-Freizeit von 13–16 Jahren

25.07.–31.07.2026

**Harlingen
Niederlande**

Anmeldeschluss ist der 25.11.25. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, gibt es eine Warteliste. Der Jugendausschuss trifft eine Auswahl nach zuvor festgelegten Teilnahmekriterien. Die Bestätigung zur verbindlichen Teilnahme an der Fahrt erfolgt bis zum 30.11.2025.



Hier geht's zum
Anmeldeformular



Gottesdienste in der Christuskirche: Sonntags, 9:45 Uhr

Taufe

Nach Absprache



Gottesdienstnachgespräch

11. Januar, 22. Februar



Gottesdienste mit dem Familienzentrum

19. Dezember, 23. Januar, 20. Februar

Gottesdienste in den Altenheimen am Tiergarten:

in der Regel mittwochs

Günther-Böhringer-Haus: 11.15 Uhr

Karl-Bednarz-Haus: 10.15 Uhr

23. Dezember (Weihnachten),

14. Januar,

4. Februar (mit Abendmahl)

Abendmahl



siehe Predigtplan S. 14/15

Gottesdienst für Groß und Klein

jeweils um 10.30 Uhr:

30. November mit Kindermusical
(1. Advent)

Gottesdienste mit der Grotenburgschule

Alle zwei Wochen dienstags,

8.00-8.35 Uhr:

9. Dezember, 13. Januar,
27. Januar, 10. Februar,
24. Februar

Gottesdienste im Altenheim

Wilhelmshof:

Donnerstags, 10.30 Uhr

18. Dezember (mit Abendmahl),

29. Januar,

19. Februar (mit Abendmahl)



Predigtplan

(Kurzfristige Änderungen bei den Predigerinnen/Predigern sind möglich)

	CHRISTUSKIRCHE Schönwasserrstr. 104, 09:45 Uhr	THOMASKIRCHE Lüter Weg / Flünnergzyk, 09:45 Uhr	PIUS-LUKAS-KIRCHE Traarer Str. 380, 11:15 Uhr
30. November 1. Advent	¶ 10.30 Uhr Röhling mit Kindermusical	¶ 11.15 Uhr von Leliwa mit Thomas-Chor 9.45 Uhr ↗	<- 11.15 Uhr gemeinsam in Thomaskirche
07. Dezember	¶ Tebbe mit Musical ---	¶ von Leliwa ---	¶ Tebbe
Sa. 13. Dezember			17.30 Uhr ökumenisch Klangvoll, Tebbe und Blum
14. Dezember	¶ von Uthmann	Subkus, parallel ↗	---
21. Dezember	Christmas coming - Musikalischer Gottesdienst im Kerzenschein Gemeinsam: 11.15 Uhr in Pius-Lukas, Tebbe und Voss		
24. Dezember Heiligabend	¶ 15.00 Uhr mit Krippenspiel, Röhling	¶ 15.30 Uhr von Leliwa mit Krippenspiel	¶ 15.30 Uhr ök. Fam. Christvesper, mit Krippenspiel, Tebbe+NN
24. Dezember Heiligabend	¶ 16.15 Uhr Röhling mit Konfis 18.00 Uhr Röhling	17.30 Uhr Christvesper von Leliwa	¶ 16.30 Uhr ök. Hirtenfeuer-Gottesd. Insterburger Platz, Tebbe+NN
24. Dezember	23.00 Uhr Röhling mit Team ---		17.30 Uhr ev Christvesper, Tebbe
25. Dezember	¶ von Leliwa mit Sopranistin		---
26. Dezember	17.00 Uhr Röhling ---	---	---
28. Dezember		---	Tebbe
31. Dezember	17.00 Uhr gemeinsam in Herz-Jesu, Bockum, ökumenisch: von Leliwa und Schürkens, anschließend Feuer und Begegnung vor der Christuskirche		

Predigtplan

(Kurzfristige Änderungen bei den Predigerinnen/Predigern sind möglich)

	CHRISTUSKIRCHE Schönwasserstr. 104, 09.45 Uhr	THOMASKIRCHE Luitpoldstr. 10 09:45 Uhr	PIUS-LUKAS-KIRCHE Traarer Str. 380, 11:15 Uhr
01. Januar	17.00 Uhr gemeinsam in Plus-Lukas , ökumenisch: Hagens und Tebbe		
04. Januar	■ Koller	■ Brüggemann-Diederichs	■ Brüggemann-Diederichs
Sa. 10. Januar	---	---	17.30 Uhr ökumenisch Klangvoll, Bühner und Tebbe
11. Januar	⌚ Röhling	■ Tebbe, parallel	---
18. Januar	■ von Uthmann und Firneburg	11.15 Uhr gem in Thomas, von Leliwa mit Chor-Projekt	<- gemeinsam in Thomas
25. Januar	Röhling	von Leliwa mit Konfis	⌚ Tebbe
01. Februar	17.00 Uhr Talzé, Röhling	von Leliwa	von Leliwa
08. Februar	10.30 Uhr Jubelkonfirmation und Gottesdienst zum KirchentagsSonntag	10 Uhr <- gemeinsam Jubelkonfirmation in der Christuskirche	Tebbe mit Konfis
Sa. 14. Februar	---	---	17.30 Uhr ökumenisch Klangvoll, von Leliwa und NN
15. Februar	■ Brüggemann-Diederichs	von Leliwa	---
22. Februar	Röhling	■ Tebbe	■ Tebbe
01. März	■ Firneburg	NN	NN

■ Abendmahl

⌚ Gottesdienst für Groß und Klein

∅ Kindergottesdienst

⌚ Taufmöglichkeit nach Absprache

In der Kirche



Bücherei

Sonntags nach dem Gottesdienst
(ca. 10:45) bis 11:45 Uhr,
Mittwochs, 16.00-17.00 Uhr (außer an
Feiertagen und in den Schulferien)

☎ 59 95 52; E-Mail:
gemeindebuecherei@christus-kirche.de

Chor

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
in der Kirche

Frau Wöhler, ☎ 15 93 04
E-Mail: woehlerm@gmx.de

Frauengesprächskreis

Jeden 1. Dienstag im Monat
um 20.00 Uhr im Foyer der Kirche,
Infos bei Susanne Mölleken,
☎ 64 44 563

Kinderchor

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Aktuelle Projekte siehe Website
Frau Wöhler, ☎ 15 93 04
E-Mail: woehlerm@gmx.de

Txoko – Männer kochen

Freitag, 23. Januar, 19:00 Uhr
Anmeldung bis zum 19. Januar, 18.00 Uhr
Herr Urban, ☎ 59 27 42
E-Mail: wolfgang-urban@gmx.de

Zeit für Spiele

Jeden 2. Samstag im Monat, 14.30 Uhr
Herr Nitschmann, ☎ 59 97 97
E-Mail: lunits@gmx.net

Im Foyer der Kirche bzw. auf dem Kirchvorplatz

Platanen-Café

Jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr:
Waffeln, selbstgebackener Kuchen,
Kaffee- und Teespezialitäten...

Im Gemeindehaus

Blockflötenensemble

14-tägig donnerstags um 10.30 Uhr
Frau Hammelrath, ☎ 59 31 54

Gemeindefrühstück

Jeden 1. Montag im Monat, 9.00-11.00 Uhr:
Um Voranmeldung jeweils bis Donnerstag
wird gebeten.

Frau Wöhler, ☎ 15 93 04
E-Mail: woehlerm@gmx.de

Männerkreis – lebendige Gespräche
über interessante aktuelle und politische
Themen – auch in christlicher Hinsicht.
Wir laden Sie herzlich dazu ein!
Dienstags, 10.00 Uhr
N. N.

Seniorentreff

Mittwochs, 14.30-16.30 Uhr,
Frau Heyne, Frau Wöhler
Kontakt: Gemeindebüro, ☎ 59 10 60

Unter der Kirche

Bastel- und Handarbeitsgruppe

Termine nach Absprache
Frau Bessel-Thürmann, ☎ 50 39 52

Neues aus dem Familienzentrum

Der Förderverein des Familienzentrums hat unseren Kindern auch dieses Jahr ein Sitzkissenkoncert mit den Niederrheinischen Sinfonikern spendiert.

Es ist ein Mitmachkonzert, bei dem unsere Kinder verschiedene Streichinstrumente hören können. Dieses Mal ist es eine Violine, eine Bratsche und ein Cello. Die Kinder können mit den Musikern musizieren.

Die Sinfoniker können auch im Stadttheater gehört werden. Die nächsten Termine für Kinder im Stadttheater Krefeld sind der 19. November 2025 um 10:30 Uhr und 11:30 Uhr, der 22. November 2025 um 10:00 Uhr und um 11:00 Uhr sowie der 23. November 2025 um 11:00 Uhr.

Unsere Kinder haben viel Spaß daran, mit den Musikern zu musizieren und zu tanzen.

Heike Hübner, Leitung

Grafik: Birgit Fohrer



Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Grafik: Wendt

Jahresrückblick 2025

Förderverein Spardose e. V.

Ein ereignisreiches und schönes Jahr liegt hinter uns – voller Lachen, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse! Der Förderverein Spardose e. V. blickt dankbar auf viele tolle Aktionen zurück, mit denen wir die Kinder der Kita unterstützt und den Alltag ein Stück bunter gestaltet haben.

Zu Beginn des Jahres war das Blaue Haus zu Gast in der Kita und hat „Die kleine Waldhexe“ präsentiert. Kinder und Erzieher/innen waren begeistert

Ein Highlight im Frühjahr war wieder einmal unser Sponsorenlauf. Mit großem Eifer und viel Spaß liefen die Kinder Runde um Runde und sammelten dabei eine beachtliche Spendensumme von über 4100 € für die Zirkus-Projektwoche im April 2026 sowie die Abschlussfahrt der „Schlaumeier“ ins Irrland. Für die verdiente Erfrischung und Stärkung danach sorgten das von Edeka Irkens (Glockenspitz) gespendete Wasser sowie die mehr als großzügige Apfelspende vom Großhüttenhof – ein herzliches Dankeschön für diese leckere Unterstützung!

Im Sommer sorgte der Eiswagen-Besuch für große Begeisterung. Strahlende Gesichter, klebrige Finger und viele zufriedene Kinder – besser kann Sommer nicht schmecken! Unsere „Schlaumeier“ durften in diesem Jahr mehrere spannende Ausflüge erleben. Sie waren zum Beispiel bei der Feuerwehr in Linn und zur Nachtsafari im Zoo, bei der die Kinder den Tieren im Dunkeln ganz nah kommen konnten – ein unvergessliches Erlebnis!

Zum Jahresabschluss freuen sich alle auf das Sitzkissenkonzert von Streichern der Niederrheinischen Sinfoniker.



Auch auf dem Außengelände hat sich einiges getan! Dank der Unterstützung des Fördervereins konnten neue Fahrzeuge, viel neues Sandspielzeug sowie zwei mobile Klettergerüste angeschafft werden.

All das wäre ohne die tatkräftige Unterstützung von Eltern, Erzieher/innen sowie unseren Mitgliedern und Spendern nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagiert, gespendet oder mit angepackt haben – gemeinsam schaffen wir Erlebnisse, die Kinderaugen leuchten lassen!

Wir freuen uns schon jetzt auf ein neues Jahr voller Ideen, Projekte und gemeinsamer Momente!

Euer

Förderverein Spardose e. V.

Spardose e.V.



Förderverein des Evgl. Familienzentrums
der Christuskirche



Herzliche Einladungen zu Veranstaltungen der



Feierabend komm! Der musikalisch inspirierende Gottesdienst läutet das Wochenende ein
Die Feierabendsaison ist in vollem Gange. Kantorin Christiane Böckeler und Pfarrer Falk Schöller geben der Woche einen geistlichen Schlusspunkt und dem Wochenende eine musikalische Einstimmung. Jazz, Swing, Pop, Klassik und Chor – jeden Freitagabend um 18 Uhr gibt es klangvolle Auftritte begnadeter Musiker*innen, moderne Psalmen, Lesungen und Gebete nehmen auf, was die Woche so gebracht hat, ein Impuls regt zum Mit- und Weiterdenken an.

Ausstellung FRAGIL mit der Künstlerin Wally Althoff, Alte Kirche

Die Künstlerin Wally Althoff ist mit einer imposanten Werkschau jeweils Freitag, 17-20 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr noch bis Freitag, 19. Dezember zu sehen. Am 19. Dezember findet zur Finissage ein Weihnachtsliedersingen statt, Diakonin Elke Schöller nimmt uns mit einem Impuls in die heiligen Tage, der Erlös geht an das Kinder- und Jugendheim Bruckhausen.

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Samstag beten wir um 12.00 Uhr gemeinsam für den Frieden. Das Friedensgebet wird von Geistlichen aus der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen getragen. Jedes Friedensgebet wird an Orgel oder Klavier begleitet.

Wander- und Einkehrtage, 3.-10. Oktober 2026

Wahrhaft bewegend sind die Wander- und Einkehrtage, dieses Mal im Goldenen Oktober. Der Silserhof im Engadin ist wieder Ausgangspunkt für Wanderungen im gesamten Oberengadin. Es gibt noch freie Plätze im Doppelzimmer, der Preis beträgt 1.050 € pro Person.

Tanzkirche – Bewegt ins Wochenende mit Hanna Agurski

Einmal im Monat machen wir die Alte Kirche zur Tanzkirche. Wunderbare Musik, eine lebensbejahende Atmosphäre, ein achtsames Miteinander – und das Leben bekommt neuen Schwung, Weite und Tiefe. Nähere Infos unter



www.danceflowspirit.de

Start ist 19.30 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. 28. November, 30. Januar, 27. Februar



Citykirchenpfarrer auf den Stadtkanzeln

- 7. Dezember, 10 Uhr Friedenskirche, 12 Uhr Alte Kirche
- 24. Dezember, 17.30 Uhr, Alte Kirche, 22 Uhr Christmette Friedenskirche
- 11. Januar, 10 Uhr, Pauluskirche, Eröffnung Allianzgebetswoche
- 25. Januar, 10 Uhr, Friedenskirche
- 1. Februar, 12 Uhr, Alte Kirche

Ich freue mich auf Begegnungen und Gespräche. Bitte schauen Sie auch regelmäßig unter www.citykirche-krefeld.de, dort finden sich auch aktuelle Texte und Predigten.

Anliegen und Anfragen gerne an falk.schoeller@ekir.de, Tel./WhatsApp 01799182496.

Falk Schöller



Im **Gottesdienst am 2. Advent (7. Dezember 2025)** werden Michael Lipperts

TRÄUMENDE BÄUME

in der Christuskirche unter Mitwirkung des Kirchenchores, Herrn Pfarrer Christian Röhling (Geige) und Frau Rosemarie Weber (Sprecherin) aufgeführt.

Von einer alten irischen Legende ausgehend dichtete und komponierte Michael Lippert **TRÄUMENDE BÄUME** als ein musikalisches Märchen, in dem es um Lebensträume der Menschen, um Selbsttäuschungen und Sehnsüchte geht, die unerfüllt bleiben und sich dann doch noch erfüllen. Theologisch bewegt sich **TRÄUMENDE BÄUME** im Spannungsfeld zwischen den beiden großen christlichen Festen Weihnachten und Ostern, zwischen Verinnerlichung und Aufbruch.

TRÄUMENDE BÄUME ist das bisher erfolgreichste und am meisten aufgeführte Werk Michael Lipperts. Die Musik von **TRÄUMENDE BÄUME** atmet dabei eine meditative Weite, ist wie im Traum versunken, aber auch energisch und mitreißend.

Maria Wöhler

Schönhausen-Chor singt Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion

Am **Sonntag, 22. März 2026, um 17.00 Uhr** lädt der **Schönhausen-Chor Krefeld** zu einem besonderen musikalischen Ereignis in die **Friedenskirche Krefeld** ein: Zur Aufführung gelangt die **Matthäus-Passion** von **Johann Sebastian Bach**, eines der bedeutendsten Werke der Musikgeschichte.

Mit überwältigender Ausdruckskraft und spiritueller Tiefe erzählt Bach in diesem Meisterwerk die Leidensgeschichte Christi. Große Chöre, ergreifende Arien und meditative Choräle verweben sich zu einer musikalischen Darstellung von Trauer, Hoffnung und Trost. Die Aufführung verspricht ein intensives Erlebnis, das Zuhörerinnen und Zuhörer mitten in der Passionszeit berühren und bewegen wird. Unter der **musikalischen Leitung von Joachim Neugart** präsentiert der **Schönhausen-Chor Krefeld** gemeinsam mit renommierten Solistinnen, Solisten und Instrumentalistinnen eine Interpretation voller Emotion, Klangfülle und spiritueller Tiefe.

Karten:

Noch vor Weihnachten erhältlich bei den Chormitgliedern
sowie online unter www.schoenhausen-chor.de

Norbert Herting

5. TAUFFEST IN KREFELD 2026

Ihre
Evangelische Kirche lädt Sie ein,
Ihr Kind taufen zu lassen:
in einem großen, zentralen
Gottesdienst,
gemeinsam mit anderen!



Taufe heißt: du gehörst dazu – zu Gott, zur weltweiten Gemeinschaft, zur evangelischen Kirche. Die Taufe verbindet Menschen zu einer weltweiten Gemeinschaft untereinander und mit Gott. In der Taufe feiern wir die Liebe Gottes und den Segen Gottes.

Bislang ist Ihr Kind noch nicht getauft? Vielleicht haben Sie noch nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden. Es gab noch keinen Kontakt zur Kirche. Oder ein Familienfest war einfach nicht dran ...

Deshalb lädt Ihre Evangelische Kirche

Beteiligte Kirchengemeinden:
Evangelische Stadtkirchengemeinde +
+ Krefeld-Nord + Krefeld-Oppum +
Krefeld-Ost + Krefeld-Süd +
Uerdingen + Hüls

in Krefeld Sie mit Ihrem Kind zu einem außergewöhnlichen Tauf-Ereignis ein; schon vier Mal seit 2015 hatte dieses Fest großen Zuspruch, jetzt findet wieder ein **TAUFFEST FÜR KREFELD** statt. Alle Familien mit bisher noch nicht getauften Kindern werden angeschrieben.

> DER TERMIN: am Sonntag, den 14. Juni 2026, in der Friedenskirche in Krefeld-Mitte, Luisenplatz 1.

> DER RAHMEN:

14 Uhr: lebendiger Tauf-Gottesdienst, ab 15 Uhr: Tauf-Feier für alle, mit Essen und Trinken, Musik und Spielen für die Kinder.

> DER TAUGOTTESDIENST:

- Wir beginnen gemeinsam mit allen angemeldeten Tauffamilien mit Täuflingen zwischen 0 und 11 Jahren.

- Wir taufen in kleinen Altersgruppen an verschiedenen Stellen in der Friedenskirche.
- Mit Krefelder Pfarrerinnen und Pfarrern der Kirchengemeinden sowie der Klinikseelsorge.
- Gute und abwechslungsreiche Musik
- Anschließend: Tauf-Feier für alle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann können wir gemeinsam folgendermaßen vorgehen:

Entweder: > **TAUFGESPRÄCH**

- Sie nehmen bis zum 27. März 2026 den ersten Kontakt mit Ihrem Pfarrer/ Ihrer Pfarrerin auf. Hier können Sie schon erste Fragen stellen.
- Sie vereinbaren mit ihm/ihr einen Termin für ein **TAUFGESPRÄCH** – bei Ihnen zu Hause oder in der Kirche.
- Sie sprechen gemeinsam über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze und über den Ablauf und Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Oder: > **ANMELDETAG**

- Sie kommen, möglichst mit Ihrem Kind, zum **ANMELDETAG** am Samstag, den 25. April 2026, von 15 bis 17 Uhr in die Friedenskirche, Luisenplatz.
- Sie sprechen dort mit einem Pfarrer/ einer Pfarrerin über Taufpaten, Taufspruch, Taufkerze, den genauen Ablauf und Mitgestaltungs-

möglichkeiten. Sie stellen Ihre Fragen zur Taufe.

Sie überlegen und entscheiden, wen Sie zur Taufe Ihres Kindes einladen wollen.

Ist das **TAUFFEST** für Sie eine schöne Gelegenheit, Ihr Kind taufen zu lassen? Kosten entstehen für Sie keine.

Selbstverständlich kann Ihr Kind auch an einem anderen Termin in Ihrer Kirche getauft werden. Auch dann ist der Anruf beim Pfarrer/bei der Pfarrerin der erste Schritt. Und selbstverständlich können auch Jugendliche und erwachsene Menschen beim **TAUFFEST** getauft werden.

Wir hoffen, dass wir bald von Ihnen hören!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Krefelder Kirchengemeinden

Als Ansprechperson steht Ihnen Ihr/e Gemeindepfarrer/-pfarrerin zur Verfügung.

Oder der zentrale Koordinator des Tauffestes:

Pfarrer Harms,
Tel. 02151-3624 947,

Email: marc-albrecht.harms@ekir.de.

Neues aus der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (ca. 10:45 Uhr) bis 11:45 Uhr

Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr

(jeweils außer an Feiertagen und in den Schulferien)



Flohmarkt der Gemeindebücherei: Bücher finden ein neues Zuhause

Seit einiger Zeit hat der Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei im Foyer der Kirche ein neues „Gesicht“ bekommen: In mehreren schwarzen Regalen werden ausgesonderte Bücher und Buchspenden, die nicht für den Bestand der Bücherei genutzt werden können, zur Mitnahme angeboten. Interessierte können sich gegen eine kleine Spende ein Buch auswählen. Wer Lust auf eine kleine Entdeckungstour hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Das Angebot richtet sich an alle Besucher der Kirche und soll helfen, Bücher sinnvoll weiterzugeben. Die Regale werden regelmäßig mit neuen Titeln bestückt.

Vom Erlös kauft die Gemeindebücherei neue Medien für ihren Bestand.

In der Gemeindebücherei für Erwachsene neu eingestellt:

Romane:

Biedermann: Lázár

Brown: The Secret of Secrets

McEwan: Was wir wissen können

Meyer: Die Geheimnisse des Graphischen Viertels:

- Die Bücher, der Junge und die Nacht

- Die Bibliothek im Nebel

- Das Haus der Bücher und Schatten

- Das Antiquariat am alten Friedhof

Myers: Strandgut

Sandmann: Wir dachten, das Leben kommt noch

Krimis:

Adler-Olsen, Holm, Bolther: Tote Seelen singen nicht

Falk: Apfelstrudel-Alibi

Rademacher: Nacht der Ruinen

Dagmar Hennen (für das Büchereiteam)

Wanderwoche

Nationalpark Bayerischer Wald

20.-27. September 2025

Unsere Wandergruppe – von Helmut Frost 2020 begründet – traf sich auch diesen September erneut, nun im ICE nach Passau für eine Wanderwoche im Bayerischen Wald. Nach Umstieg in Plattling erreichten wir mit der Waldbahn die Glasstadt Zwiesel, unseren Ausgangspunkt fürs Wandern im 1970 gegründeten Nationalpark an der tschechischen Grenze, und erkundeten noch die Stadt mit der weltgrößten Glasperalme, in der fast 94.000 Weingläser in 65 Ebenen gestapelt sind.

Täglich wanderten wir um die 15 km bergauf und -ab durch ausgedehnte Wälder, die nach massivem Borkenkäfer-Befall der Fichten in den 90er Jahren im Nationalpark sich selbst überlassen wurden. Faszinierend, wie zwischen unzähligen kahlen Baumskeletten inzwischen ein eher natürlicher Mischwald nachwächst.



Am Sonntag ging es spätsommerlich warm auf den Lusen (1373 m) mit großartiger Fernsicht vom markant-kahlen Gipfel aus großen Granitblöcken, sodann ins Schutzhaus zu bayerischen Schmankerln, nach Temperatursturz am Montag nass-kalt auf den Großen Falkenstein mit Andacht in der Gipfelkapelle; dabei zahlreiche der im Bayerischen Wald typischen Totenbretter mit ihren Inschriften gesehen.

Erneut neblig-kalt ging es am Dienstag per Bahn nach Bayerisch Eisenstein, wo die Grenze mitten durchs Bahnhofsgebäude verläuft, das heute ein tolles Museum über die Geschichte des Eisernen Vorhangs beherbergt, danach Aufstieg auf den Großen Arber, dem mit 1456 m höchsten Berg, weiter zum Kleinen Arber und Arbersee.

Der Mittwoch führte uns nach Bodenmais auf den Silberberg mit erstaunlich offenliegenden frühen Abbauspuren, danach mit Führung in den Berg mit seinen gut erhaltenen Abbaustollen. Am Donnerstag fuhren wir mit alt-vertrauten Bahnwaggons ins tschechische Klatovy (Klattau) – Highlights: Katakombe mit zahlreichen Mumien und Schwarzer Turm.

Am Freitag wanderten wir von Bayerisch Eisenstein den Flusswanderweg am Großen Regen entlang nach Zwiesel, bei schönstem Herbstwetter zum Abschluss.

Quartier war das am Bahnhof gelegene Hotel Kapfhammer: Eine sehr gute Wahl, fanden wir – Ralf Heyne, Frank Jaspers, Martin Kuntze-Fechner, Renatus Lütticken, Norbert Müller, Christian Röhling und Wolfgang Wehnert.

Begeistert waren wir alle: Vom Durchatmen beim Wandern mit Gesprächen oder vom Gedankenaustausch am Abend und nicht zuletzt von Christian Röhlings harmonisch ins Wandern integrierten Andachten.



Martin Kuntze-Fechner und Wolfgang Wehnert



KINDERKIRCHE

im Gemeindehaus der
Ev. Christuskirche



Du bist herzlich willkommen!

Wo? Schönwasserstr. 104
Krefeld-Bockum

creativ
bunt
fröhlich

12.12. + 23.01. + 20.02.
Freitag, um 16:00 Uhr



EV. KIRCHE
IN KREFELD





Impressionen vom Taizé-Abendgebet am 9. November





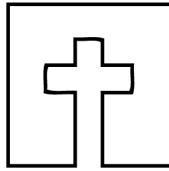
Wir gratulieren ganz herzlich allen Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar und Februar ihren Geburtstag feiern!



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf der Homepage auf die Veröffentlichung von Personen gebundenen Daten. Sie finden bei Interesse die Daten im gedruckten Gemeindebrief.



Wir sind für Sie da:

Kirche	Evangelische Christuskirche Bockum, Schönwasserstr. 104, www.christus-kirche.de
Pfarrer	Christian Röhling Taubenstr. 11, 0174-37 21 715 E-Mail: christian.roehling@ekir.de
Gemeindepbüro	Schönwasserstr. 104, 59 10 60, Fax: 59 95 23 E-Mail: gemeindepbüro@christus-kirche.de Öffnungszeiten: Mo. + Mi., 9:30 - 11:00 Uhr (außerhalb der Schulferien)
Küster	Lutz Nitschmann, Schönwasserstr. 104, 59 97 97, 01578-46 71 740 (außer Freitag) E-Mail: lunits@gmx.net
Organist/ in	Maria Wöhler, 15 93 04, Hannes Joachimi, 59 83 15
Familienzentrum	Leiterin: Heike Hübner Germaniastr. 135, 59 14 36 www.kita-bockum.de , E-Mail: kita-bockum@ev-gv.de
Jugendarbeit	Leitung: momentan nicht besetzt UdK Schönwasserstr. 104, 51 89 287, 0157-34 83 44 61, E-Mail: udk-christuskirche@ekir.de
Seniorenarbeit	Ursula Heyne, Maria Wöhler Kontakt: Gemeindepbüro, 59 10 60
Ambulanter Pflegedienst	Westwall 32-34, 6 75 75
der Ev. Altenhilfe	
Altenheime	Am Tiergarten: Tim Dydyk Günter-Böhringer-Haus, Kaiserstr. 58a, 84 60 Karl-Bednarz-Haus, Rote-Kreuz-Str. 29, 58 30 Wilhelmshof: Swetlana Geck Wilhelmshofallee 110, 58 70
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Angelika von Leliwa, 15 94 72
Gemeindeverband	Ev. Gemeindeverband Westwall 40, 47798 Krefeld, 47 94 60 www.gemeindeverband-krefeld.de
Kirchenkreis	Evangelischer Kirchenkreis Krefeld-Viersen An der Pauluskirche 1, 47803 Krefeld, 76 90 0 www.ev-kirche-krefeld-viersen.de

Heiligabend

EV. CHRISTUSKIRCHE
SCHÖNWASSERSTR.
104 - KR - BOCKUM



24.12. 15:00 UHR
FAMILIENGOTTESDIENST
MIT MITMACH - KRIPPENSPIEL

16:30 UHR
FAMILIENCHRISTVESPER
MIT KRIPPENSPIEL

KARTEN ERHÄLTLICH:
IM FAMILIENZENTRUM,
IM GEMEINDEBÜRO,
BEIM PLATANENCAFÉ.

NACH DEM GOTTESDIENST

18:00 UHR CHRISTVESPER

23:00 UHR
CHRISTMETTE MIT TEAM